



MEMOIRES







atque
Amicis hoc Al-
bum sacrum et
se voluit.
Ziehes
Berlin
d. r. Mart
1777

J. F. B.

Die Familie, ~~schick~~, nun Segnend sind
das lebensvollste der Natur,
sich ein die Tugend vom Genuß
den schmerzlosen Trauern sieht,
• nicht lobend Labirint, was mir ob der
ein furchtlos ließ aus meinem Lichte,
sollt aus die göttliche Gabe
ganz in einem die Menschheit sein.

Reichert
am 27. Febr. 1984.

Aut Caesar, aut nihil.

Mit unerschütterlicher Festigkeit
sind zwei in mir verweilend
für gut und besser
von Berge et Herdost. ~~W.~~

Aequam memento rebus in arduis
Seryare mentem non secus ac bonis
ab insolenti temperatam
letitia.

Regiomonti
die 1. Aprilis MDCCLXXV.

In amicitia te feram
amico amicus adstri-
bit sincerissimus,
P. C. Schöler V. V.
Theob. Land.

PS.

Romeo und Julia

hast in nieu Form sig zündlichter galiebt — —

— — — — — was in mir — Form zündlichter all blüß?

Freiberg
den 7^{ten} april 1786

zuu immen räpman in
Ausauken Rypier wies für die
Landes, auf die lichte Form
Johann Friedrich Daniel Heyß
Secretair bei Hrn. Sen. Major
Graf v. Schwerin.

inllom id manskap, som till reyskapen komma
Gåta och Ginnab. Din tvänns den Mann id litta
aban yngvad ab, den sin aben sin Wung flängt,
sin lity sin yngvadent besatt and den lity
och lity and manst in flay Ginnab Ginnab ja flay.

Königsberg d. 6ten April
1785.

Zu dem Besten der
Königsbergischen
G. R. W. und
J. G. G. K. V.

Youngs Nachgrabmal.

Dieglück und Trübsal der Solger in neuen
unbekanntem Kriege auf immer. Für
den Todten von Qualen und Trübsal von
Trübsal und Tod, bei Leben und Tod
nie gemeinschaftlich gab Frieden.

Louisbourg
den 22^{ten} Juli.
1780.

Die Natur der neuen
Freundschaft schon diese
zeiten die Freundschaft
aufrechterhalten
L. G. Kaddmann V.P.
D. G. G. P. P. P.

Handelt, thut, nicht den Schein zu machen, sondern die Zierde
meines jungen Mannes, der durch die Tugend, die
sich in demselben befindet, zu erweisen will.

M. Z. Z. Z.
Leipzig d. 3^{ten} März 1777.

Mama hat es ja auch schon
allein durch Mühen und Sorgen
denn meine Zeit ist das Beste
für mich und das Beste der Jugend.

Gott gebe dir Gesundheit, meine Mutter
wird dich wohl erhalten in Gesundheit
Es kann auch sein, dass du noch
mit anderen Kindern noch eine
Waise werden wirst, wenn
deine Mutter nicht mehr leben wird.

Wenn du dich nicht
bedenken darfst, so
sich das nicht
Altenboldt.
König. v. Emsleben, Major.

Berlin d. 3^{ten} April
1777.

vel confire sibi, nulla pallescere culpa; hic muros athenens esto.

L. Kestler

Königl. Preuss. Just. und Cammer,
Gründl. Director, am Hofen,
Königl. und Preuss. Hof.

Berlin den 6^{ten} April 1777.

9
Paucis momentis magna et multa facere
Deus valet.

Seidel
König. Biblioth. Hof. Rath.
Lambin. den 6. April. 1777.

11
Dem Herrn von meinem Tante, Herrschaft von Eufels Abwärtler,
Herr Plunnen, die der Tante Last und Nutzen, Anblühen wie zu
gehört.
Ihre besten die Eufels gleich; Glückwünsche, wenn es
Ihre Tante dem Herrn und dem Götter gleich.

Berlin den 9^{ten} April: 1777.

Wolfgang
Capitain von dem
Cadetten Corps.

Amor vincit omnia & omnia superat. —

Amici amici
sui amicum

^{meum}
Eve King, & J. W. W. W.
Lilla meum Apr 80

Jurisprudentia absque Philosophia
Scientiae nomen haud meretur²

Berolini
d. 13^o Aprilis
A. 1777.

Haec pauca in memoriam
sui et veritatis sinceram
commendationem adjecit
L. Vignes Consil. Reg.

On n'a plus de bouffole quand on n'a plus de Religion :
elle seule est le point d'Appui sur le quel on puisse
raisonnablement se fonder.

Berlin
le 23 Mars
1777.

D. Enckevoort
Colonel et Commandeur du
Corps de Cadets de sa Majesté

En faisant bien, on ne doit craindre rien !

Halle le 6^{ème} April
1780.

En lisant ces lignes ressou-
venez-vous quelquefois de
celui qui est de tout son cœur

Votre

Ami -

Etiennevoort le Padon

2
Luft waagend fließt die Luft. Sie ist ein Meister und glücklich,
Sie willig die Halle ausfüllt, die der Säure, die der Luft,
die der Luft, die der Luft, die der Luft.

Lomb. den 6. April.

1777.

J. L. von Zollichofer
von und zu Betrachtungen.

28
Denn ich das Befehl habe, nur auf Minuten zu sein,
So soll ich auch mein Geschick befehlen
Dief weis ich nach Bedingung, zum glücklichsten auf Leben
mich weis ich dieser Freundschaft noch.

Berlin
Den 10. April
1777.

Beste und werthe Länd
nehmen Sie sich selbst meine
warme Liebe, Ihre Gefühle und
Korrespondenzen meine Freundschaft
Ihre wahren Freunde und
Sinn Sie may ich das in Gedächtnis
bleiben werde, Ihr treuester
Küster

Carl von Lützow

Mein liebster Freund liebe mich wie dich
so liebe mich wie du willst

mein liebster und würdiger
Freund ich bin dir sehr
dankbar wegen der Güte die
du mir angedeihen lässt
dein
Friedrich Schlegel

Berlin
18^{ten} April

Nulli Jata locum, certa statione locarunt.
Cogimur in varios, ire rectire locos. Ovid.

Gerolini die VI. Mart:
1783.

J. F. C.

Hoc memoriae causa scripsit
sincerimus tuus, Amicus & frater
H. C. Scycleh.
H

Sic vive, ut vivere velis.

Berolini
d. xii April
MDCCLXXVII.

C. F. Leng.
Referendus.



Sp.

Memoria præteritorum futurorum providentia est.
Cicero

Honoratissimo h. a. Possessori fausta quælibet
precatu in sui memoriam hæc adjecit
Joannes Conradus Clüsener
Lippstadio - Gießsthal.
L. C.

Berolini die XII. Aprilis 1777.

V. V.  V. F. D.

Virgilius.

Aet sua cuique dies. Breve et irreparabile tempus
Amnibus est vitae; sed famam extendere factis,
Hoc virtutis opus.

Halae
D. 20-Jan.
1779.

In sui memoriam

W Pauli.
Reg. a Conf. l.
et col. cathedr. Halens.
Past. prim.


Goldmünze und Ertz,
 Mein süßer Weibchen sein,
 Und dich garbne fündt sie,
 Wie wir uns vertragen;
 Mein Hoff ist auf Gott und sein
 Reichtum und Erbgen.

Gundmatt heute fündt sie
 Mein ^{von} süßer Weibchen sein
 Fabels & Meydeburg. R. H. C.
 Jule 26^{te} April 1770
 F U.

J'aime la sincerité,
Je déteste la médisance.
En amour comme en amitié
Ma devise est la constance.

a Halle
ce 4^{me} d'Avril
1780.

En Mémoire de
V^{re} très humble Serviteur
et ami
Henri Ferdinand Baron d'Ende
De Saxe.



rebe succido numerem Limes

Berlin d. 3 April 1777.

J
Hersch

Homerus .

Αὐτὸν ἀγιδεύει καὶ ὑπεροχὸν ἔχειναι ἄλλων .

Doctissimo Professore, Amico Dilectissimo, omnia et dignus
est, felicia et fausta vocit, seq. etiam atq. etiam
commendavit

Joh: Shunmann
Prof. Eloq. et Philos.

Halae d. xx Jun. MDCCLXXVIII

Die Augen geschlossen, obgleich der Geist, ist doch allhier
nicht schlafen —

Ball. d. 3^{ten} April.
4780/.

Lynd! Nil inter est quomodo
solvatur.

remission die liebster liebster
Denk die unsterblich liebenden
Linné d. B. König d. G. G. G.
at Linné's Hof.

Seneca,

Ideo peccamus, quoniam de partibus vitae delibera-
mus omnes, de tota vero deliberat nemo.

M. c. for.
Daniel Nettelbladt

Halse d. xx Mart. MDCCCLXXX.

Omnia cum pereant, est virtus sola perennis,
Hæc immortales reddere sola potest.

Berolini die 10 Aprilis
1777.

In memoriam sui scripsit
J. M. Schmid Prof

Hand nimm, wenn du in stillen Landen
Auf an Feinden Feind zu sein
Hand, wenn du die dein Mund schreiest
Mir sind nicht Augenblick.

Halle
9. 1. April
1780.

Verbinden damit das Andenken
Feind Feindes liebenden
Feind und Feind.
Carl. Friderich. Siebart. aus Berlin
D. R. E.

La vertu qui a besoin d'être perpétuellement
gardée, ne vaut pas la peine d'une sentinelle.

à Berlin ce 16 d'Avril.
1777.

C'est écrit pour vous faire
souvenir de votre sincère
ami et serviteur
E. F. C. Kunderreich C. A. D.
de la Somme. V. V.

— Grütz die Zeit des Lebens
Geh'n? Wachen dann für mich vorzubereiten
das beifolgt Köpfe blühen?

aus der fälligen Aufzählung

Halle d. 9. Jul
1777

V.V.

ging ab

Zum
erwünschten Andenken
V. V. b

aus
verpflichteter Hand
G. H. d. Gese & Pannemann
d. d. Lt.

Trööstung gleiches sie des Tod, und Klage über Dessen und Freunde
Des Herrn auf Gott, kreuzt über die Schuld und Leid, seiner Freunde.

Salto Dec 10 ~~July~~ July
1777.
2

V.V.

Druckwerk des Landes, fast
sore neuen Disputis, wie
Freunde Ländchen.
J. C. Hempel & Co.
D. R. E.
junges

Nicht Abgeschmackt Lust, nicht fannet Hohn und
 schlingen der Ironie, nicht Lächeln der
 Welt, nicht die letzte Ironie der
 Leidenschaft unser Leben.

Die, Lehrer sind sie in der Ironie
 Inmitten der Ironie, das zündlich
 Mit allem um sie herum
 Nicht immer zündlich sein.

Gefinnungen, sind wir, Ironie und Lächeln
 L. W. W. und Lächeln. L. W. W.

L. Symb. nunquam retro. Lalla von W. W. W. W. W.

Seneca

Si te ad studia revocaveris, omne vitæ fastidium effugeres,
neque noxam fieri optabis taedio cuius, nec tibi gravis eris,
neque aliis supervacuus, nullorum in amicitiam affluas,
affluetque ad te optimus quisque.

P
Perolini

D. 4 Aprilis

MDCCLXXVII

P
Philippi

Stupsam Freund. Ich soll bei dir sein,
Lied wie du in Gedenkst.

Halle Josephs Lehr.
1780.

V. J. F.
at. F.

Im bey ständig in Druck,
wird man ahnen die
Lied in der Zeit der
Jahren und der
M. G. J. Berg. P.
C. F. L. N. J.

Adspicere velis aura secunda Tuis.

Berolini, d. x. Aprilis
MDCCLXXVII.

In memoriam sui ad.
scriptis
O. Reinhardt.
Ecclesiae Paroch. reformat.
Pastor primarius.

Hand of the ... in of the
Mina ... of Gold,
Mina S S

I
Galle
im Feb 80.

Carolina G
I ... G ...
in a ...

Werner
to the ...
V V

Vim vi repellere licet.

Burgi
D. XIX. Apr.
MDCCLXXVII.

Ge. Wilkack
Sons. Sir.

68
Auf diese Art die Hand, für euch den Mund herzu
Das Herz für die Hand, das heißt die Hand für die Hand.

Stalle von S. Aue
April 1780.

Mit dieser einzigen Zeile
wird die Hand für die Hand
desigen ist die Hand für die Hand
genauig die Hand für die Hand
zu sitzen die Hand
Stallmann. Lieutenant.
mit Dofloja

69
Der nicht die Anstalt, sonst mag uns alle Malen.

Burg
Den 21^{ten} April:
1777.

Dem kaiserlichen Audienten Herrn Christoph
Herrn Burgkammerer Herrn Keller.
Berendt
Bamer.

Qu'on estime un mortel, qui porte un coeur sensible
Dans ce coeur cent vertus nous offrent leurs attraits
Mais dans le froid qui regne dans une ame inflexible
La vertu ne germe jamais

Berlin
le 15^{me} d'Avril
1777.

Lisant ces mots
souvenez vous de votre
ami sincere
J B Tilly

Grüß dich selbst der Besinnung und alle Kunst des Lebens,
Trüß dich, wenn mir willig geseh, fast, wenn ~~ich~~ mir
widerstande.

Grüß dich, o Freund, das Verfühl kann nicht immer ein
Den Zeit überlegt, mag, nicht süß ist die Zeit jedoch zu
Das übersteht dem Zeit den und das Wohl der Götter
Was mir zu denken, ist ohne Freund nicht
18^{ten} April 1777

Berlin
18^{ten} April 1777

Renovatum zu
Zulla 4/10 März 1780.

Blieb mir Freund, ein in
unverfälscht sage mir, dein
ausbrüchliche Freund 2. Bräuer.
Symb. Post nubila Phoebus.

Erinnere dir ich bei Anfang
deiner Worte noch leben
wird Freund
Lof. N. Klingebil.
aus Magerberg.
P. G. G. G. G.

Gefundenes, Gefundenes, Lustbarkeit wird allen
Kunstverständigen Annehmlich, am prächtigsten ganz,
und ein Ganges, das sieh Linné Liebhaber
benutzt; — ihr! wachet wohl, wie wachet
Gallen noch gleich und Dallyeich!

M...K...

Gallen
26 febr 1780.

Alte Kunst und Wissenschaft
sind Kunst.
C. F. H. Henneberg, f. d.
H. G. S.

Mein Herz giebt ich zu finden mein Herz,
die Zeit u. saubere Mutz belohnt,
die gott in stiller Ruhe schauen,
Wenn man's nicht sieht die Welt, nicht:
die schon gott in großen Euren
u. wünsch mir auf seiner Welt
mir den Glauben der Zeitlichkeit,
den Mund u. Herz' nicht magt.

Guten
19ten August 1774.

Einem lieben Vater u. Mutter
zu Danken gesendet
von Altkinnsart.
Car. Pandiger d. auf. Lingen.

Falles Sie in einem Zugend waren u. s. w.

Falle den 3^{ten} April
1780.

L.
C.

Zum
sonstige Beschaffen
Andere von anderen
auf die hier verbundenen
mit dem
E. W. O. L. V. Tettau.
E. Fortmann. V. V. X.

Freud zu mir, bedarf man wenig,
Haut war froh ist, ist mir König

Walle z. 10^{ten} März 1780.

4
Hinnit ungefeilal. ist dinnem freundschaf
dieser stückten. bin die aufschreibig
bender kommt mit bender.

G. H. v. Braunschweig

5 foman IKB.

Das gefallhafte Loben ist im Concert
und wenn die Instrumenten so wohl gestimmt
sind; so kann eine Harmonie statt haben

. — X — .

Ihre Vereinerung von diesem die
aufrechtlich liebenden Freund und
Bruder, H. en Freitag aus Gold dem D. D. B.
Halle 24^{te} April 1780

V. V.

O fällan min dot Labrad Vagn
Hög brennaren,
Så min toz alla Flagn,
Nicht framklingel in den Natur.

Walt 9 19 Sept.

VK.

Frug min duft nicht zu hoch
Wiederum front. & Wied.
Haerisch f. 4/4
2 g g. 1/4.

Ein weises Frauenkind will ich sein,
Und laßt die prima häuslich sein.
ausgesat.


V. J. A. F.

Halle d. 15^{ten} Februar 1700.

Inhalt
der unrichtigen
Frauentafel, von
Christen Kämpfer
Frauen und
der Wissenschaft.
P. f. G. H. v. G.
mit Mailpost-Lieferung
L. v. G.
[J. C. D. C.]

Die Jurisprudenz ist das Leben des Menschen an sich.

Lehrbuch der Jurisprudenz
1788.

VV.

Lehrbuch der Jurisprudenz
des Herrn Juristen von
in Leipzig. Erst abgedr.
J. H. Hoffmann

Ich habm zu empfangen
Ist die letzte Gebot:
Lij Buchen und die Klippen
Lichthist die Stenar, die und Kraft.

Gellen die Stenar Markt:
1780

A. Beyersfeldt M. D. D.
mit Kraft

Ob in Aussagen zu misst. sagt, sich als ein
Treffbar - nicht Glück zu misst.

V V

Halle d. 17ten April.
1790.

Die Logik dieser
Anweisung ist ein
Auf die das die
Lohn und Lohn
J. L. die
D. G. G. G. und

Leisten des Gemüths, Meiner der Engel u. Menschen
Sich zu erweisen muß' ich die brünstigsten Wünsche.
Göttliche Gemüths!

Julius 27 Apr.
1780.

Leisten des Gemüths, Meiner der Engel u. Menschen
Sich zu erweisen muß' ich die brünstigsten Wünsche.
Göttliche Gemüths!

Leisten des Gemüths, Meiner der Engel u. Menschen
Sich zu erweisen muß' ich die brünstigsten Wünsche.
Göttliche Gemüths!

G. C. Schomerus.
D. G. G. R. und A. H. R. R.

Insgleich kann Deines Labors, begleitet dich der Freundschaft
Gnäd.

C
Galla
den 5. April: 1780.

Zum geneigten Andenken
beschiedlich
J. W. K. Amberg. Magdeb.
Regl. Quart. Mainz
by Anhalt. Preussburg

Dem Herrn Landrath Herrn von ...
mein ...

Post: d. 14^{ten} Juny
1787.

J. J.

Dem Herrn
Landrath Herrn von ...
Guten ...
Festmann d. R. S. X. S. J.

Was Du kinst von meinem Feinde
 Meines Vaters Gast wie ein Feind
 So laß mich von meinem Feinde
 Meiner Tugend die Besorgnis
 Weisheit mein Feind dem abzunehmen,
 Und mein Feind wird sich dazwischen
 So fall die dir Mißthat, Wasser,
 Und Feind ist ja ein Mangel an dem.

Halle
 den 4^{ten} April
 1780.

Herz' Ludwig von, des Königs
 Geiln Feindes, der die Feinde
 Feinde des Feindes.

Dies muß die Kustuf Zeit
seyn und nicht anders.

Berlin d. 16. Feb.
1780.

Lieber Herr

Vielleicht ist es Ihnen
bekannt daß Herr W. Wolf aus Berlin

v. a. g. b.

Gut jeder Tag mir alle gute Kunde
Die Geführe überträgt mit Groligkeit den Joffe

Berlin 24^{te} April 1777.

Die Geführe n. Joffe
verfaytigen Gombel
in demselben
Braunmalle

Vou der Wäingn bis zum² Grab
Vou aus Augenklit^r,
Und wenn legt von Hälgenst^r
Vöflnung² für zu² m^r;
Glück² ist, wenn sein Zeit
Zeit² ist ungen^rndet,
Und mit Vöflgen² m^rndet
Vou Luft² m^rndet —

Leobing. 15ten April
1777

Zum Anndmal der Freund²sch²
von
M. L. Linke
Juss: J. v. Luzzan:

Idole de mon coeur, et passion du sage
Amitié, que ton nom couronne cette page
Préside à mes actions, et règne dans mon coeur
Amitié c'est en Toi, qu'on trouve le bonheur.

Valle le 1^{er} Avril
1780.

Souvenez vous de
votre sincère ami
et frère
W. W. Knapp
Péd. Com. A. C.
Ν. μελέτη το πάλιν

93

Höchste Gott, von der König und liebe diener Köpffe,
so wird die ad. vgl. Fidei inoffensua.

Berlin
d. 15^{ten} April
1797.


J. G. Herold
Kallmeister. von den
Kittern Academie.

Sonnabend den 17^{ten}
Im Aug. d. hiesigen Monats
Im Jahr 1780
Im Namen des Königs
J. K. W.

Waller
17^{ten} April 1780.

Im Namen des Königs
Im Namen des Königs
J. K. W.

Die sämmtlich, denn du liebst Lectüre,
wie auch wohl Langweilens Satire
wie Pflanzspiel, wo Moral und Pflanz,
abgescholud nicht Bausland und Pflanz,
Gedichte wie, sie Gellert magst,
und Fabeln die nun Kleist und Dage,
Dillen, wie sie Gesner, Schraub,
und Utz, der unangefunden bleibt,
sich zu dem nur Torichs Brief,
wie Kind auf Schmidts und H. Leimers Brief,
die alles sämmtlich ist dir, ich weiß du dankst es mir.

Magdeburg
22^{ten} Apr:
1777.

E. J. J. J.
F. J. J. J.

Was ist die Welt mit wiss, die wir nun gennin?
 Du ist die Wissenssucht in sich beglückt zu sein,
 Was aber ist das Glück? Was allen Gern zu sein,
 Das Zustand was man Enß und unersagbar Sünden,
 Dinge stück zu gewinnen, wünscht
 ein was man Sünden

Berlin den 14ten April
 1777.

Johann Friedrich Albrecht

Je ne sçai ni tromper, ni feindre ni mentir
Et quand je le pourrois, je n'y puis consentir

Boileau

Monsieur

en lisant ces lignes daignez vous souvenir
de votre fidele ami

à Berlin ce 14^{me} d'Avril

de Holwede

1777.

Th: Morus.

Magno dispendio temporis, magna alienarum aurium molestia, haec
laudatio constat: O homines litteratum! - sumus hoc titulo rusticiorum
contenti: O virum bonum!

Nisce memoriam sui commendat
Passeroni Albi huius
aestimatifimo.

Friedericus Ernestus Wilmsen.
V. D. M.

Magdeburgi, pridie calend: Maji.
1777.

Unum est necessarium

Eccl: 11. Vs. 9.

Sein weißes, frommes Herz, das sey dein Fleiß
auf Boden, sey dir alles, was nicht ist, das
du antworten werden; das bleibe in Gott
auf dein, das sey dir aus der Zeit, zum
schlyßten Genuß, bey in der best, Zeit.

amoris & memoria causa appositum
Christiani Fridrich Schröter
Capituli S. Sebastiani de vic
Magdeburgi d. 30^{mo} Aprilis 1777.

Die Jugend ist ein Mutter des Glücks, denn die
Tugenden haben will, das soll es mit der Mutter.

Gelle der Blue April
1780.

Zum gütigen Gedankem umgibt
Und sich dem Grosse besitzes die sein
Th. B. D. zur Günstigen Freund gesamt.
C. B. v. Enckewort 11.

L'Amour et la Colique ce sont deux Câvailles
L'un tourment le Cœur & l'autre les Entrailles

Monsieur

Berlin
le 22^e Avril
1780.

En lisant ces Lignes
Pour de Notre sœur & sœur
Avec frere: Guill: Durand
B

Freilich wenn mit mancher Zeit,
Mühsam Abend freilich!
Freund, sprachst gab mir alles Gute,
Freund, sprachst machst mir jedes Mühsam!
Ach! und schreie ich mich!

Denn mich sind zu gutem Leben,
Freund, sprachst gab mir alles Gute!
Freund, sprachst machst mir jedes Mühsam!
Mühsam, wenn die Hand, machst mich,
Freund, sprachst machst mir jedes Mühsam!

Dieses Schreiben zum besten
Annehmen, die Stadt, mich,
Freund.

Magdeburg
den 1^{ten} May
1777.

Hans Christoph August Richter

Bitte mich, so ein Ding

Salvo
L 74 April. 1780.

Ihre aufwichtigen Freuden
und Bewunderung
F. C. Geyl aus Jork
v. Rast.

Büchlein

Kriech dich in's Kind' auf Klügeln, schnell,
 die Schwelben nur mit dir;
 was sollten wir das Kind so weit,
 was schon sein Kind das hier gezogen?
 - - - - - hier ist dir! -

Halle
 den 7^{ten} April
 1780.

frinner die fichti bester
 Kind, ein
 von dem Kind und Kind
 von Philip Kind mit
 frinner. J. L. C.

Wais du Jung bist, als dem Hais,
Lichtlich auf den Boden,
Was du in die Hand ab dem Hais,
Hast zu hundert Jahren,
Zu dem Hais zu die Jugendzeit,
Zu dem Hais zu dem Hais,
Zu dem Hais, was ab die,
Wais im Hais zu dem Hais.

Leuf. 9 13 April
No 1444

Zu dem Hais zu dem Hais
Zu dem Hais zu dem Hais
Zu dem Hais zu dem Hais
Zu dem Hais zu dem Hais
Zu dem Hais zu dem Hais

Wesere Grundbesitz habe ich, wie in Augenschein
Gebüuge Gottes würdig habe;
Ich habe ihn freigebt. Dem God wird sein gegeben
Und seine Güter nicht sterben habe.

Dem Herrn Besitzer dieses Briefes
meiner vorzüglichen und sehr schätz-
baren Freunde empfiehlt sich herzlich zur
frühen freundschafftlichen Erinnerung der
gütigen Erinnerung. Referendarius
Aug: Ferd: Derling.

Königsberg in Preußen am 28^{ten} November 1860.
F. G. ..

Renovatum ad R. G. n. F. W. S. 22. Aug. 92
Königsberg, in n. F. W. S. 22. Aug. 92

Senec:

Id agamus, ut meliorem vitam sequamur quam vulgus,
non ut contrariam.

Halle d. V. April:
MDCCLXXX.

Memoriae sempiternae causa
scripsit haec pauca
C. W. Groschel, Berl:
L. C.

Bei dieser Gelegenheit, so viel ich die
der Pflichten ist, bleibt und soll sein die
sich durch die Götter.

Berlin
d. 15. April
1777.

Gerne und sehr lieblich
dieser Person, die ich zum
Fremden und sehr lieblich
A. L. Cronau.
zweiter Prediger der
Evang. Ref. Kirchgemeinde

Ein rüfzig Herz, im Thal wo Zagfir wüchset
Dag mit dem mir zur Ritter Gold wüchset

Berlin
5/2 Apr.
1777

Aussteller in Abschrift

Zum Andenken
der Ländschaft
von
L. W. Gönner
Königlicher Hofmeister
bei der fünfmal

Selbst fließt sie dahin die sorglosste Jugend,
Jugend's Leben's heiterste Zeit:
Glücklich, wenn sich in ihr das neue Leben der Jugend
Und dem reinen Bienenwaben garricht.

Quarta
d. 16ten April
1777.

Mit diesen wenigen Zeilen
begibt sich dem Herrn
Lefitz von Hofe Dr. G. zum
gehrigsten Andenken

L. G. Müller

L. G. A. C. Ambros. u. z. z.
Jes. aus Hof. Gymnasium

Non ille sapiens, qui aliis plura scit:

Sed qui bene et opportune utitur iis, quae didicit

Berolini

d. XI Aprilis

Ch. M. C. C. C. X. X. V. II.

in memoriam adjectis

F. V. Siegfried.

Strenua nos exercet inertia: navibus atque
Quadrigis petimus bene vivere; quod petis, hic est.
Est Ulubris, animus si te non deficit equus.

Atala d. 4 Apr.
1780.

E. C. Trapp.

Nullum Numen abest, si sit prudentia,
Ad te
Nos facimus fortuna Deam

Habae
d. 4. April.
1780

In memoriam Doctij.
Sri Professoris
E. Gh. Westphal.
Jur. Prof.

Bestimmend sind schon die Augenblicke,
wornin der Mensch seine Glücke weis,
Der Klage was er, bis sie kommen,
und läßt, wann er sie wahrgenommen,
wie ungebunden ist aus der Aush,
Doch er argwünigt wie sein Glück.

Hiermit empfehle ich
zum beständigen Andenken
H. Klingebell.
Magdeburg d. 27^{ten} April
1777.

In via Virtuti nulla est via.

Berol. die 8. Jul. 77.

in mem. ALLI3PLW
confidimus et medicis
Regis.

Christiun Lieb Luben ist beßer, denn alleß weißem

Burg
dom Jubilate
1777.

zum yanzunten. An dem
ffrein ab
Christiun Milfalem Baysen
Papl. prim. u. Inpp.

V. G. H. F.

Meinest Mergel's Linsen blühet
Und Linsen aus dem Gestein
Da bin ich gern! - -

V. V.

Galle S. 9^{te} July 1777.

Linsen-Extrakt von
meiner liebenden
F. G. H. F. zu Galle S. 9^{te} July 1777.

Vilius argentum est auro, virtutibus auro.

Berol. d. 7. Apr.

1777.

auditori aorum modesto
commendatissimo, discipulo
ad academiam, fuit
quavis precatur

H. Meierotto.

Say after the usual time and the usual order

Lull
L. & L. April
1850.

Given under the seal of the
University of London
C. F. Peck M. A.
and Dr. Longley

Permittas ipsi expendere Nummis quid
Conveniat nobis, rebusque sit utile nostris
Nam pro mercedis aptissima quaeque dabunt et
Carior est illis homo quam tibi.

(venali.)

Nobilissimo huic Albi Possessari
in huius memoriam

haec pauca adpopuli
G. E. Schmidtii. Senae.

Berolini D. X. April. MDCCCLXXVII.

Virgilius

Dū tibi, si qua piōs respectant numina, si quid
Usquam iustitiae est, et mens sibi conscia recti,
Praemia digna ferant.

Haec sunt, quae nostra liceat Te voce moneri
Vade age . . .

Berolini,
die 12. Aprilis
1777.

Carolus Ferdinandus Guilielmus
Beske
Fiscalis regius et Camerae
regiae Advocatus

Constantis virtutis, vis in agendo sita est.

owenus.

Berolini
d. 10. April. 1777.

In memoriam adscripsit
Majjer
Camerae Regiae et causarum criminalium
Consiliarius

Nil ita difficile est, quod cura operosa, laborq,
multipliciter nequeant exsuperare via.

Scrib. Berolini
D. X Aprilis
1777.

Præstantissimo atq; Politissimo Professori
Auditori suo longe Carissimo, cui
memoriam, cum voto omnigeno pro-
speritatis, commendat

Benjamin Wilhelmus Daniel Schulze
Philologia in Illustri Joachi-
nico Pr. & Alumnus Ephorus.

Virtutis laus omnis in actione consistit.

Berolini d. X. Aprilis
1717 CCXXVII.

Ornatissimo hujus philothecae
possessori, virtutum pariter
ac litterarum studioso, gno-
me hac Ciceroniana bene
precarè voluit C. I. Wesesfeld
Juris in Gymnasio Juchimico
R. P. O. et Bibliothecae Praef.

Quo semel est imbuta recens, servabit odorem
Testa diu.

Horat.

Berolinæ

L. XIV. ad Militem

an. D. CC. LXXXVII.

Hic paucis sui me-
moriam commendat
et scribit.

Corp. Regie Bor.

Permittere ipsis expendere nummibus, quid
conveniat nobis rebusq; sit utile nostris -

Berolini

D. 11 Apr. 1777.

Memoriae causa cum
omnigenae prosperitatis
voto Scripsit
F. C. Rouyer
Mathes. Prof. O. et
Aluma. Eph.

Non potest esse iucunda vita, a qua
absit prudentia.

Berolini
die XI Aprilis
MDCCXXVII.

Risoe
ornatissimo profesori, auditori
suo quondam carissimo, et amico
optimo memoriam sui commendare
et prospera qualvis hoc animo pre-
cari voluit
contra Prof. Gymn. reg. Joh.

Angenehm zu sagen, ist wohl erlaubt,
in Gellert's Gedicht sich mit dem Jüngling,
für Wagner über die Gellert's Gedicht,
Gast beim nicht, hat in Erinnerung bleiben.
Gellert.

Berlin d. 12^{ten} April 1757.

Hochwirden Sie geliebt, im Lichte,
mit Lyriker'schen Jüngling
Auch wenn Sie Ihre möglichste
Lied und wohlgehohe
Heinrich Peter Gracy.

Himmel fast In einem Augen
Blick auf ^{der Welt} Glückseligkeit;
D' es nun ^{die} unminutigen
Dingen für sich zugewandt.

London
d. 14. Sept.
1777.

Einem Herrn von ...
...
...
I. D. H. ...
... am ...

Die Besänftigt ruft nicht auf den Thronen der
Müdigkeit, die ruft in den Augen der
Einfachheit.

Zum immerwährenden Andenken geschrieben
für ewig, von
H. Maber Berlin den 2 Jan. 1851.

Omnia conando docilis solertia vincit.

M. S. C. C. S.

D. Joannes Christianus Walter,
Prof. Pub. Ord. Publ.

Regiaⁱⁿ Fredericiana Halensi
d. III. Kal. Aprilis
M DCC. LXXX.

Gallus.

Wunsch! magst dich verwand im verstand
Wohlmeinung, denn was ist göttlicher?

Gallus
den 4. April.
1780.

Dem gütigen Du
danke herzlichst
für die dem Wohlstand
habeu erwirbt dir die
Doro

angeben der
und Freund.
A. F. Pallas
actuar. Facult. et
Notar.

Cic:

Nullum virtuti majus natura constituit theatrum, Conscientia!

Berolini. d. XII. Aprilis

MDCCCLXXVII

In sui memoriam scripsit, fausta
quavis apprecans Jac: Naude, P. D.
Theol. in Gyms: Joach: Professor.

Non multa, sed multum,

D. 12. April. 1777.

in memor. sui scripsit
Christ. Henr. Myller Philos. Prof. O.

Klein's Brief.

Nur der, ist ein Diablin der Himmel, der kann vom Götterthron der
Ordnung verbannt, verurtheilt u. s. w. sein. Ihn magst du schon
schon oft mit Feuer, ihn laßt die Hölle; die Hölle selbst singt ihn.
Ihn folgt die Erde nicht an; nicht die Luft die Hölle selbst;
Nicht weiter die Hölle im Thal; nicht an dem Traubengelände;
Nicht Arbeit müht an die Hand. Sein Blut ist nicht ein der Adern.
Sein Schlaf magst du mit der Dürre; ein Morgenlicht, das nicht
Gott.

am 2^{ten} Febr. 1788.

Sein Name, der sich beim Lesen der so viel
von ihm findet, der die mit unserer
Gedanken, die, u. s. w. der die
Ihn immer fast.
J. G. M. s. w. d. K. s. w.
1788.

Rousseau.

La Providence a fait l'homme libre afin qu'il fît,
non le mal, mais le bien par choix en usant bien
des facultés dont elle l'a doué.

Charles Aker,
le 12. d'Avril.

1777.

Virtus omnia vincit.

Berolini, die XII Aprilis.
MDCCXXXVIII.

In memoriam sui adjecit
Götter.

Ich habe sehr tief in die Herzen der Lieblingen Theresen
und Auguste das Thunmüch der Freigebild zu
sein Ich wird mich immerfort jung und Linsen Gießen der
Macht ungeschöpfer Freude genießt.

Quelle
q. 1. in August
6. 1780.

Gen. Theresen
Empfangen von
Linsen Thunmüch
Linsen Thunmüch
Linsen Thunmüch
Linsen Thunmüch

Acta est vitae academica Fabula,
Spectatori^o plaudite!

Horre monumentum
Sempiterna amicitia non fucata.
provid,

Amicus Tuus Venio Fraterq.
H. F. Knüppel Sec. Bomer.

J. V. C.
Halesij 24. April. 1780.

Vive et in perpetuum vale.

Möllny.
Berolini die xxii. Aprilis.
Anno MDCCLXXVII.

Lernen Gott, dem höchsten Namen,
Glauben nur, und sich vertrauen,
So wird Er sich dieser Namen,
Und die Welt von allem trennen.

Dieses wünschet mir christliche Fröhen
im Namen Gottes,

W. Lactose.

Wie bald ist unser Zeit verflohen,
Die mit so süßem Gängel wehnt!
Wie schnell verweht die frohe Kunde
Die ihm sein goldnes Tafelset zehnt.

Berlin
den 15^{ten} April.
1777.

Hiemit ausgehelt
für beständige Freund
F. L. Holtzendorf.
Haupt des Gymnasiums.

Prima est sapientia, pultitia canis.

Gerol:
d. xii. April:
1777.

*Haec in sui me
moriam adiecit
C. W. Anna.*

u. Erwungl

Freundschaft des Quakers, u. Freund! Sei glücklich,
Und dießmal sei mein!

Berlin d. 15^{ten} April
1777

Spindler wünscht sich den gütigen Ansehen
des Herrn anzusehen mit respektvollen
u. Danken E. D. G. Meißner

Bonus inter bonos, quasi necessaria est
AMICITIA.

Berolini
d. 15 Aprilis
1777.

Bonum TE esse Amicis-
sime Riebes quis est qui
non iudicet; Tu si me credas
amicum facile cognosces
quis sit qui hac sui memo-
riam amicam commendaturam
scripsit. F. C. L. Scharden

Quomodo fabula, sic vita nostra,
non quam diu, sed quam bene
acta sit, refert: breve tempus fa-
ctis est ad bene honesteque vivendum.

Berolini
XVI. Calend. Maji
MDCCCLXXVII.

Memoriam sui hu-
jus Alti personi
honoratissimo com-
mendat unus adje-
cit.
Ch. Gu. Fried. Hermann
H.

Indem wir, so wohl begierig, pflügen die Freundschaft
Im Elementen beyde Sprache, und die Dreyer Sprache
Du!

Freundlich Sie sich freilich, lieblich
würdiger Freund, Ihre ergebene
Anrede

Brief
420 April
1777.

Gruß.

Haec voti sit summa mei: da credere recte;
Vivere, da, sancte; da bene, Christe! mori.

Burgi d. 21^{mo} Apr.
1777.

In memoriam perpetuae
amicitiae haec scripsit
Jo. Aug. Christoph. Bejere
Burgo-Magdeburgicus
Theol. Cand.

Auf die künftige Zeit

Halle d. 5^{ten} April
1780.

Nun auf. Auf
im nächsten Freund
B. N. Göring

Hic murus aereus esto
Nil conficere sibi nulla pallefcere culpa.

Halae d. II. Apr.
1780.

Memoriae causa scripsit
amicus Tuus sincerissimus
Vofwinkel. F.S.
Gueffthal.

Ni du lieu la distance
Ni du tems la longueur
N'auront jamais la puissance
De VOUS effacer de mon cœur

Halle. le 2. d'Avril
1780.

Voilà mes sentimens envers
vous mon très-cher et honoré
ami. F. G. Silberschlag

Être illustre par ses Vertus,
c'est être noble et grand aux yeux
de Dieu.

Berlin le 13^e d'Avril
L' C. ¹⁷⁵⁷ F. Vogel.

Was von Freundes Lust, soll bestehn
bis das Todt ihm fuder weicht.

Quelle von ^{der} Quelle
1780

P: ubi bene ibi patria

Zum Liederbuch von
Linauer, die vier
die liebendsten
und Liederbuch
das Mittelstück
1780

Freund hat' beglückt und dank' an mich.

Gullu
y. 16 Jan Febr.
1780.

V V

Abendmal
der wichtigsten Freundschaft
von
demselben Freund in London
P. F. Bremer S. G. G. S.
I. de. Mittelmeist.

Dieu Allah siue quid tua pot
gratias mihi o foveat tua benedictio foveat.

Halle

v v

25 April
1780.

Zur Andenkenung
an einen treuen
und aufrichtigen Freund
J. G. G. G. G. G.
A. G. G. G.

Lebne Gott ist keine Noth, nur du, Sieg und Nothau,
Ostbrud giebt uns täglich Brod, Tag und Tag und Gethau,
Überall wo Gottes Lamm pflegt,
Sindt nie Beschüzung, sindt nie Lamm
Hab und ihre Klauen, — — —

Sinn und nutzlos, ist zum
stammend, hat alle die Ausdrücke
Es regabens Lamm,
C. W. S. S. S.

Mit einem strengen Harn rannst du die Hände waschen
die mich freunt von meinem Feind
flücht plötzlich den Geist -
Zücht den Dolch mich und
Und es künftels wird Verlan blüht
Lyons.

Koenigsberg. 3/4^{te} Aug.
No: 1794.

FF

Erinnere dich die fünfzig
an einem Freund, der mich
nicht lange hat geflucht seit die
zu tödnen, der sich aber, mich
der Tüchtigkeit Zeit, die es in dem
Umgebung und Spinn zu beinigen so
lange es lebt, mit Züchtungspal in der
günstigen Erinnerung erinert.
Hac: Gott. Goering. & Elling. 1794.
v. g. g. g.

Auf dem Wege durchs Leben
Linder! müßten Köpfe blühen,
Vergessener nicht vergessener
Allen voraus zu entfliehen.

Immer Jugend froh mit Mohn
Lustlich jeden Tag gesüßwörtlich,
Glänzend steht noch deine Form,
Küß sie — und froh beglückt!

Zum immerwährenden Andenken
schrieb dir die kühnste Freundin
Lina und Lina G. v. F. F. F.
im Jahre 1. J. J. J.

Das gesehlschaffliche Leben ist ein Eouard
und wenn die Instrumente nicht recht gestimmt
sind; so kann kein Harmonie statt geben.

Zum unangenehmen Austausch
im dinnem veyhriffigen Jannet und Landen
H. Lud. Weibmann & Dylwinblond d. K. E.
Gallen d. 12 Januar 1779.



G.L.S.

Erwid' dem mein' Wunsch die Pflicht zu thun
So wirst du niemals beyr' zu thun
Auf die bestimmb' Arbeit zu.

Erwid' die Ged' zu dem die rechtlich' Arbeit
So wirst du niemals beyr' zu thun
Auf die bestimmb' Arbeit zu.
Spalla 20^{te} Febr. 1780.

Wo ist die? - Auf's Land ging sie weg! - Von freier Muth
fließt ihr noch zügelnd das köstliche Refrain.
Du unglücksel'ge Welt! - auf's Segel der sel'gen Muth
Ganz heimlich wand' wir die Natur. -

Julia
1780.

Dann, die Freiheit, die die Welt
nicht mehr kennt, die die uns
nicht die auf die wir gehen
die nicht mehr ist, die wir
nicht mehr, die wir nicht
bleiben, die wir nicht
ist die die wir nicht
ist die die wir nicht

L. J. Kautzmann
St. Petersburg. J. A. B.

Laß mich nicht loslass dich
Miß dich nicht lieblich lassen können

O Mein Gott, und zeige mir
Vorb nicht so schnell außer dir

Berlin
d. 14^{ten} April
1778.

Verschiedene Wünsche dem Kaiser
dieses Briefs im Namen Augustus
zu geben. Ein Kaiser Holwender
Johan Gottlieb Krüger

Sint T F B F mollia fata!

Atalae

D: XVI. Mens. Aug:
1779.

in perpetuam amicitiae
memoriam haec pauca
scripsit sincerissimus
humillimusq; Tuus amicus
Johan: Peitner
Advocatus Saevinensis

O selbiges Gefühl
Den Edeln zu gefallen!
Du bist das große Ziel,
Nach dem wir alle wallen,
Dich haben ist schon viel;
Allein dich auch verdienen,
Das selbigste von allen.
Göoxingx

Halle
den 5^{ten} April
1780

Hiermit empfiehlt sich zu Ihrem
gütigen Indulgenz und Gewogenheit
Ihr ergebener
J. H. Rüdiger Comm. Secr.

Kunst zu thun, und nicht sagen und thun,
Ist mehr als Geld und Ehr. —

Jullen,
den 4ten April.
1780.

Zum Gedenken

an

demselben die liebenden Freunde,

J. W. Nitzsch,

d. g. g. v.

Subscribierung kann wohl Tausende kommen
aller die Tausend-jahre kommen sie nicht.

Galle
den 2^{ten} April 1780.

Amica Sie sind
an diesem die Stelle
liebende Tausend
und Tausend
C. Fr. Hunderttausend
299
E. der Michaelmas

Dieſe ſchöne iſt es, meine Freunde hütet euch
Ihrer ſelbſt wahlſam zu ſein.

Berlin d 12^{ten} April
1777.

Freundliche Sie ſie bey
dieſer Abſicht, nicht verſchmähen
Ihrer ab.

J. C. L. Hill
L. R. S.

Das Herz muss gesund und klar.

Berlin
d. 12 April
1744.

zum Andenken des
Vereins der Gelehrten
F. C. L. Günther
L. F. St.

Aimer la verité c'est une conaxione
voilà la raison pourquoi je vous estime.

Halle
Le 2^e Mois de Juin
1777.

En lisant ces lignes j'ou-
vrent vous toujours de
Votre fidele et fincere
ami Sheber. S.T.R.S.

Amicum proba,
Probatum ama,
Amatum bene,
Sic eligis bene.

Berolini.

d. 14. April. 1777.

Hæc scripsit in memoriam
amici sui carissimi.

Sam: Wilt: a. Kable. Polonus.
Stud: Juris.

Amicus certus in re in certa cernitur

1777. D. 12. Apr.
Berolini

Hec scripsit in memoriam
perpetuam suae Amicitiae.

Stephanus a Przystanowski
Lith. Polony: J. S. F.

Dieser ist es, seinen Freunden sein Freund zu sagen.

Halle
d. 2^{ten} April
1780.

Symb: stets aufrichtig.

mit diesen Zeilen empfiehlt
sich dem verehrten Freund
und Landsman.

Ep: Luv: Elym.

D. L. L.

Amicitia res plurimas continet, quoquo se vertaris pro-
fito est, nullo loco excluditur, nunquam intempestiva nun-
quam molesta est.

Berol: XIV April:

C1D12CC LXXVII.

Hæc pauca in memoriam
sui adjecit
Lud: Guiliel: Wömer
Berolinē.

Discite iustitiam moniti, et non
temnere Divos.

Berolini.

die 16. Aprilis

1777.

Amico suo
longe carissi-
mo paucis his
se/se commendat
verbis.

Michael a Cerawski
Lithuanus.

Freund! Tugend, und Gottsaligkeit begleiten mich
in Yälno der Todt

L. L. L.
L. L. L.
Jan 15^{ten} April
1777.

Lang die in wenigen Jahren
reimnen sie sich nicht ifuen
angeborene Freundschaft
C. J. J. J.

Erweib Dir Tugend und Tugend,
Diest, um sie von der Welt zu erweiden,
Mit diesem Stolze zu begeben.
Erweib sie Dir mit aller Mühe,
Und selte dich für Tugend durch sie
Von Welt und Dir zu weiden

Berlin
den 13ten April
1777.

Mit diesen wenigen Zeilen um
zu begeben dich dem Genuß der
gütlichen Freundschaft.
F. W. Blanckenhagen

Amicum perdere est damnorum maximum.

Uns kommt es demnach nicht auf einen
Gruß zu sondern vielmehr die ich dich in
Luzern wieder sah, aber jetzt soll ich dich
wieder aus dem Auge verlieren? — Das
ist ja schrecklich! — Erlauben Sie mir
ich bin
C. F. F. Friedel
Cand. Pub.

Berol.
die 14^{mo} April:
MDCCLXXVII.

Hoc in memoriam
sui scripsit
C. F. F. Friedel.

Sein Kusse sag' dir, sein Glück geliebt zu seyn u' lieben,
Sein Leben ohne Zerkung, u' ohne geliebten Tod,
O' Meist dein Hält' auch schon, u' Töge zu diesem Glück.

Wien d. 14 April
1777.

Erinnert angehenkt auf seinem
Liebsten Sonnet
C. P. A. Holderegger.

Donec eris felix, multos numerabis amicos:
Tempora si fuerint nebula, solus eris.

Hoc in memoriam
scripsit
J. W. Meyer
Richter und Domänen
Kell.

Alte Kummer lass mich frey sein
Ney Dir ein jeder warmen Morgen,
für Auel der Luft —
Wird mich gleich in der Deyern
für dich der Traude mit der Deyern
Ney Deine Luft.

Haller
1780.

Die mein bester
Kiss ist der Meinst
Deiner
Lufz mich auf frey
Lieber und Traude
in Lieder so v. Lieder
H. K. L. M. P. P. P.

Jin, unyuan An yan teli nu su kalyan in ban jia
Dit dan yan yan An yan teli nu su kalyan; di
di yan yan unyuan? mintakan

Zinn An yan teli nu su kalyan
Jin An yan teli nu su kalyan
E. E. An yan teli nu su kalyan
Jin An yan teli nu su kalyan 1780.

Alte Kummer lass mich froh sein
Dich die ich jahre lang
für dich der Luft —
Nicht müde dich jahre lang
für dich der Luft mit der Luft
Dich deine Luft.

Lalla
1780.

Dich meine Luft
Dich die ich jahre lang
Dich
Lich mich auf froh sein
Lich mich die Luft
in Luft die Luft
H. K. L. M. P. P. P.

Am. nungun An yan lilit nuu Saltyunim denfuit
Dit dan yungun Ounstarlelufait nungunufan; di
du nungun ufungit! mindelem

Zinn Andukun Jucit dmit
Jin Lurmit
E. E. Verk f dlanu Igt.
Pellen van 2 Orpille 1780.

Ich muß im Gewissen, wie in Speise der Welt,
den Silberberg, in unbedingtem Gulten,
besitzen: und die goldne Frucht nur
Vernüfft überlassen, und oft auf einen Tag
Wo wir sie nicht vernüfftig halten.

Wieland.

L. G. G.
am 2ten April
1788.

Ich muß im Gewissen, wie in Speise der Welt,
den Silberberg, in unbedingtem Gulten,
besitzen: und die goldne Frucht nur
Vernüfft überlassen, und oft auf einen Tag
Wo wir sie nicht vernüfftig halten.

L. G. G. Wieland

in G. G. G.

72
Tugend einer Religion, ist aber so viel, als mit
einem gutgeordneten Geiste einer Nation
auf dem von sich selbst.

Berlin d 14 April.
1777.

Dem verehrten Rector
Herrn v. d. Hagen
Herrn v. d. Hagen
Herrn v. d. Hagen
Herrn v. d. Hagen

Um auch Ihr werthen Freund zu sagen
dass ich zu dem Rathschalch bin für die.

Bin
von Herrn v. v. v. v. v. v.
die Gesellschaft der Freunde
F. v. v. v. v. v. v. v. v. v.
v. v. v. v. v. v. v. v. v.

Gallen, am 30ten März 1780.

Viel gefundt ist in unserm Land, wenig in dem Stammen bey uns
Tollt die unser Landes Ländt, ist auch das Veringe Pflanz.

Vandmehl

Das Vainnen auf vichtigem Lande

Hilberog. und Berlin. V. L. C.

Falls:
J. B. von Mering
1780.

Ich glücklich! — Ich die Welt zur Schenke,
Ergötze Glück allezeit dem Armen;
Im Fröhen wird die Welt ein Aussehen,
In der Genuß des Augenblicks bin.

Galle von 29 ten März,
1780.

Mit diesem Buch
wollte D. in gütlicher
Menge ausgegeben
sein zu dem Zweck
die Welt zu bereichern
zu G. G. G. G. G.
Berlin, d. 17. 8.

Die Jugend die mit glücklichem Verstand, sei wohl die sichere Begleiterin
des Empfindens jugendlichen und männlichen Lebens: Sie mag den Jungling mit dieser
Anwesenheit in seiner Brustfülle froh - selb. sie mit mir Jung begleiten - ?

al

Gulle du 29. März
1780.

Dem bescheidenen Buchstabe von
Lorenz die meine liebende Freundin
und Freundin,
C. H. Trentzel
aus der Stadt. I. G. G. W.
1780.

Spalte d. letzten März
1780

Dankes Die Gienbigkeit und die
neue würdevolligen Freund
E. H. Oestricher
aus London
S. g. g. S.

Linbysa Samant. laba wofe, laba wofe yllitig -

falle fra 31 $\frac{1}{2}$ May.
1780. j.

finobii nimmara lag dinnat lag wofe wofe
linbysa Samant. laba wofe, laba wofe
Ego: fr. wofe wofe. J. H. L.

Wunderbarsten glücklichen Tage

wünschel Ihnen

Galle den 24 April
1780

Ihre ergebener
Freund & Diener
J. G. Köhler
aus dem Magdeburg

Gebornet sind wir . Todt müßer Lebniszeit nicht;
Auch nicht das soll dich Sorgen:
Ja! Wenn der Tod auf mich her zu gehn beifft,
Soll mich Geist erheit in jener Welt eingefen.

Lulla v. 2^{ten}
April: 1780.

Symbol.

Nicht ist Leben in der Welt,
Aber wenn man es hat
Soll es nicht
Sich selbst.

Am 1. Feb. ganz beständig
Anderen zu sein
Sich auf sich selber
und Leben
L. P. Knöyfler aus
Ludwigsdorf L. R. H.

Wach mußt die Luft der Jungferbraut
Das Meissen kühlt froh gesund,
Wach gesund in der Abendröthe
Der Kuß auf einen wolken Mund.

Joh. G. H. - Operte
1780.

grünste guttes erwand
für die ist eben nicht
mehlgew.

von
A. P. Kenderer in
Kümmel am Hofe

Lieblinge meiner Liebsten
! mein bestes Kind ihr Aufbruch!

Quelle am 2^{ten} April
1780.

Ich habe heute mein
nam auf ein Stück
Lilien für die Liebsten
C. L. Lehmann
d. G. G. h.
f. der Miltelhaus

Alles gültigen möglichen Vorteile
Lied Glück zu guter Mariage

Halle
den 5ten April
1780

Hiemit anzeigt die
zu dem gültigen
Ausschreiben des
Pfaltz Ho
aufrüchtigen

Fälmg. v. d. Heine
und Barland

Sollt nicht gleich seinen Gedanken für die besten halten,
sondern prüfen sie aus, und wenn sie ihm nicht befriedigen
so sprich ihm davon freundlich.

Berlin d. 22^{ten} Oct 1780

Sehr geehrte Herr
mein Zehn auf dem Sie
Herr auf wässigen gemacht
und Wässer
Carl Ehrenfried Pfeffel
Lehrer in Alt Aethen
in Frankfurt

Layhült, wenn so der Lehnzollen findt
als wenn der Hofung fallt, so trin ^{den} ~~den~~
fügt

Reichsburg
den 9^{ten} März
1784.

Zur Erinnerung der
Commiss. d. Reichst.
Com: Rath und Stadt.
Syndicus.

Mon père et vous.

Königsberg le 13 Dec. 1784.

Lymé
B

Das edelste Werkzeug des Mannes, ist die Feste und
Kraft der Seele das Gesehene, eine Weisheit
die durch die ganze Welt geht.

König von Bayern den 9. ten Sept
1784.

Einmalen die sich zusehen
Hoch zu sein das das
mit demselben in der
Kleidung für diese Herrschaften
und den Namen
C. W. Auer

Mein Bruder! zweifeln Sie?
Nun, sagen Sie selbst, wieviel
das Sie mit Bestimmung liest
ist

Carl Friedrich Wackerl.
J. U. C.
Königsberg
den 14. März 1841.

D, füttern nur die Menschh. Tage keine Trennungen,
so wäre sonst bei so vielern Uebel - das nicht
singbarlich in der Natur.

König Herz
in Mai 86.

Oben ist - wie das Beispiel zeigt über,
ganz - nicht nicht mit Licht nicht
man beobachtet Erinnerung

H. H. George, Theofand:
aus Sektel:

Regiomont: die vi. nonarum Oct:
M DCC LXXXIV.

Nunc in memoriam
Jupiternam scriptit
J. C. Dorsch.
Elbinga - Borussia

Nun wirft man auf die Mörder
Der ist Landstecht unieder alle.
Länder, die ist sie gefünder
Lobd ungenügt lobd wenig mal!

Koenigsberg
28^{ten} Juni
1788.

Landstecht in der Mörder
Landstecht man Linder
Länder, die ist sie gefünder
Länder August v. Boscamp.

Sur cette terre hélas! telle est notre misère,
Que la perfection n'est qu'erreur et chimère,
Connoître mes travers est mon premier souhait.
Et je fais peu de cas de tout homme parfait

Koenigsberg en Prusse

Ce 4 Avril 1785.

Soyons amis

Charles Frédéric Roscamp